

### Lingg, Hermann von: 3. (1862)

1     Still harren, ihres Schmucks entkleidet,  
2     Die Buchenhöh'n der Abendruh',  
3     Die Wiese liegt schon abgeweidet,  
4     Den Weiher deckt der Nebel zu.

5     Vor Jahren unter diesen Bäumen  
6     Mit meinem Freunde saß ich froh.  
7     Wir bauten uns in Jugendträumen  
8     Der Zukunft schönes Irgendwo.

9     Mich zieht zurück ein stilles Sehnen;  
10    Ich möcht' so sorglos wohl noch heut  
11    An jenen Baum mich wieder lehnen,  
12    Nur liegt zu vieles Laub verstreut.

13    Du treuer Wald, bei dir blieb alles  
14    Noch wie es war, und stiller auch  
15    Verweht im Wehn des Blätterfalles  
16    Der eignen Wehmut leiser Hauch.

(Textopus: 3.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/33631>)